

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1122/2016/APP/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 26.10.2016
Bearbeiter: René Goetze	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	03.11.2016	öffentlich
Umweltausschuss der Gemeinde Appen	10.11.2016	öffentlich
Bauausschuss der Gemeinde Appen	17.11.2016	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	22.11.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	06.12.2016	öffentlich

Umbaumaßnahmen an der Grundschule

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung hat am 22.03.2016 die Gründung eines Arbeitskreises zur Ermittlung des zukünftigen Raumbedarfs für die Grundschule und die Schulbetreuung einstimmig beschlossen. Nach der konstituierenden Sitzung am 26.04.2016 wurde vom Arbeitskreis zunächst die Ausgangslage analysiert und gemeinsam notwendige Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen definiert.

Im nächsten Schritt wurde der mit der Grundschule bestens vertraute Architekt Burkhardt Koriath hinzugezogen und in weiteren Sitzungen mögliche Raumkonzepte diskutiert. Nachdem die vorläufigen Umbaupläne die Zustimmung des Arbeitskreises fanden, wurde der Architekt um eine entsprechende Kostenermittlung gebeten.

Im September haben wir eine erste Kostenrechnung für die möglichen Umbaumaßnahmen erhalten. Diese weisen Gesamtkosten von zunächst 774.000 Euro aus. Nicht enthalten sind hierbei Einrichtungs- und Ausstattungskosten (u.a. Küche, neue beauftragte Küchenentlüftung, Betreuungsschule, Lehrerzimmer, Sekretariat, neue Gruppenräume) sowie eine neue Heizungsanlage und notwendige Dachreparaturen.

Der Arbeitskreis diskutierte alternativ auch den Neubau, wobei sowohl die Kostenseite ein Vielfaches höher ausfallen würde und die zeitliche Komponente ebenfalls einen kurzfristigen Handlungsbedarf bei der Betreuungsschule und der Küche erfordert.

Vor dem Hintergrund der sehr umfassenden Umbaumaßnahmen wird vom Arbeitskreis angeregt, diese in unterschiedliche Bauabschnitte zu unterteilen, um den Schulbetrieb und die Belastungen für Schüler und das Lehrerkollegium auf ein verträgliches Maß zu reduzieren.

In der beiliegenden ersten Kostenermittlung wurden sechs Bauabschnitte definiert:

1. Lehrerzimmer + Verwaltung
2. Lehrer WC + Werkraum
3. Erweiterung Bastelbetreuung
4. Ausbau Betreuung und Umbau Küche
5. Schaffung neuer Gruppenräume und neuer päd. Insel im OG (über der Bücherei)
6. Umbau Musikklasse und Klasse 2a

Im Arbeitskreis bestand Einigkeit, dass im kommenden Jahr die Ausweitung der Kapazitäten der Betreuungsschule und die Fertigstellung dieser bis zum Schuljahr 2017/18 absolute Priorität hat. Hinzu kommt der Neubau einer Küche und die Anschaffung einer neuen Heizungsanlage. Wünschenswert wäre zudem der Beginn mit dem Umbau des jetzigen Werkraums zum neuen Lehrerzimmer.

Detaillierte Informationen und anschauliche Pläne werden im Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales von Herrn Koriath (Architekt) und Herrn David (Vorsitzender der Arbeitskreis Schule) präsentiert.

Stellungnahme der Verwaltung:

Finanzierung:

Aus Sicht des Arbeitskreises sollten für die erwähnten ersten Umbaumaßnahmen 600.000 Euro im Haushalt 2017 eingeplant werden. Dieses ist in den entsprechenden Ausschüssen und gemeindlichen Gremien zu diskutieren.

Fördermittel durch Dritte:

Zudem sollen Förderungs- und Zuschussmöglichkeiten geprüft werden. Gerade die Bauabschnitte der Betreuungsschule sind möglicherweise förderungswürdig (insbesondere von der AktivRegion). Ein Termin mit der AktivRegion ist Anfang November vor Ort geplant.

Hinsichtlich weiterer Förderungs- und vor allem Zuschussmöglichkeiten auf Kreis-, Landes und/oder Bundesebene (u.a. für energetische Maßnahmen, Ausbau der Medien) wird das Amt um Einholung entsprechender Informationen beauftragt.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / der Umweltausschuss empfiehlt / der Bauausschuss empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt,

die vom Arbeitskreis Schule in Zusammenarbeit mit Herrn Koriath vom Architektenbüro R+K aufgeführten Kosten als zuschussfähig anzuerkennen.

Im Haushaltsplan 2017 der Gemeinde Appen sollen zunächst 600.000 Euro für den priorisierten Ausbau und Umbau der Einrichtungen der Betreuungsschule und dem Umbau der Lehrerzimmer und der Verwaltungseinheiten sowie der Erneuerung der Heizungsanlage eingeplant werden.

Banaschak

Anlagen:

- Kostenschätzung